

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Neckar-Odenwald-Kreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



proInnovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

MOS.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	148.763	74.545	74.218	-0,4	-0,8	-0,1	-0,5	-0,6	-0,5
darunter 15-24 J.	17.951	8.545	9.406	3,7	2,8	4,5	-1,3	-1,6	-1,0
darunter 15-64 J.	97.937	47.610	50.327	-1,4	-0,7	-2,0	-0,3	-0,4	-0,2
darunter 15 J. und älter	126.948	64.065	62.883	2,8	2,4	3,2	-0,1	-0,2	0,0
darunter AusländerInnen	9.176	4.491	4.685	-7,1	-5,0	-	0,5	-0,2	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	148.763	74.545	74.218	-0,4	-0,8	-0,1	-0,5	-0,6	-0,5
deutsch	139.587	70.054	69.533	0,0	-0,5	0,5	-0,6	-0,6	-0,6
ausländisch	9.176	4.491	4.685	-7,1	-5,0	-	0,5	-0,2	1,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.951	8.545	9.406	3,7	2,8	4,5	-1,3	-1,6	-1,0
deutsch	16.831	8.024	8.807	7,3	6,4	8,0	-1,5	-1,6	-1,3
ausländisch	1.120	521	599	-30,7	-32,3	-29,2	1,0	-1,5	3,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	97.937	47.610	50.327	-1,4	-0,7	-2,0	-0,3	-0,4	-0,2
deutsch	90.662	44.030	46.632	-1,1	-0,6	-1,6	-0,4	-0,4	-0,4
ausländisch	7.275	3.580	3.695	-4,4	-1,1	-7,4	0,9	0,3	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

MOS.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	37.786	17.461	20.325	-2,0	0,4	-3,9	-1,1	0,5	-2,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	1.999	724	1.275	-16,9	-15,3	-17,7	-3,9	-3,7	-4,0
darunter TürkinInnen	593	178	415	-22,6	-32,8	-17,2	-4,8	-6,3	-4,2
darunter ItalienerInnen	193	59	134	-33,0	-24,4	-36,2	-6,3	0,0	-8,8
darunter JugoslawInnen ¹	143	47	96	-64,8	-64,9	-64,7	70,2	56,7	77,8
darunter GriechInnen	56	19	37	-12,5	-26,9	-2,6	-5,1	-9,5	-2,6
darunter KroatInnen	168	76	92	12,8	5,6	19,5	-0,6	-2,6	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	5.269	2.196	3.073	-6,6	-13,4	-1,0	-3,7	-0,3	-6,0
darunter 25 - 34 Jahre	7.056	3.129	3.927	-30,3	-28,4	-31,7	-3,5	-2,1	-4,6
darunter 35 - 44 Jahre	10.050	4.556	5.494	-18,4	-19,5	-17,5	-5,8	-4,9	-6,6
darunter 45 - 54 Jahre	11.657	5.758	5.899	32,1	38,7	26,3	2,2	3,2	1,2
darunter 55 - 64 Jahre	5.542	2.477	3.065	41,5	66,1	26,4	6,6	8,0	5,4
darunter 65 Jahre und mehr	213	69	144	52,1	68,3	45,5	-3,6	-14,8	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-	-	-	-1,2	0,3	-2,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	504	139	365	-	-	-	-0,8	1,5	-1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	28	3	25	-	-	-	12,0	200,0	4,2
darunter III Fertigungsberufe	14.309	2.845	11.464	-	-	-	-5,3	-8,1	-4,5
darunter IV Technische Berufe	2.604	344	2.260	-	-	-	3,0	2,4	3,1
darunter V Dienstleistungsberufe	21.967	14.668	7.299	-	-	-	1,1	1,9	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	375	186	189	-	-	-	0,0	12,0	-9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.786	17.461	20.325	-	-	-	-1,1	0,5	-2,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	429	127	302	-	-	-	-2,7	-0,8	-3,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	28	3	25	-	-	-	12,0	200,0	4,2
darunter III Fertigungsberufe	13.163	2.579	10.584	-	-	-	-5,1	-7,7	-4,4
darunter IV Technische Berufe	2.564	339	2.225	-	-	-	2,7	1,8	2,9
darunter V Dienstleistungsberufe	21.246	14.237	7.009	-	-	-	1,2	1,9	-0,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	356	176	180	-	-	-	0,8	10,0	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1.999	724	1.275	-	-	-	-3,9	-3,7	-4,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	75	12	63	-	-	-	11,9	33,3	8,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	1.145	266	879	-	-	-	-7,1	-12,2	-5,5
darunter IV Technische Berufe	40	5	35	-	-	-	29,0	66,7	25,0
darunter V Dienstleistungsberufe	720	431	289	-	-	-	-1,0	0,0	-2,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	19	10	9	-	-	-	-13,6	66,7	-43,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
davon mit Angabe	35.784	16.283	19.501	-7,0	-4,0	-9,3	-1,3	0,3	-2,5
darunter ohne Berufsausbildung	7.600	3.832	3.768	-20,9	-22,8	-18,8	-4,9	-4,2	-5,5
darunter mit Berufsausbildung	26.298	11.811	14.487	-3,4	2,6	-7,8	-0,4	1,8	-2,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	1.886	640	1.246	16,3	34,7	8,7	1,3	0,6	1,7
davon ohne Angabe	4.003	1.902	2.101	59,9	46,0	75,1	-0,6	0,6	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	37.786	17.461	20.325	-	-	-	-1,1	0,5	-2,3
davon mit Angabe	34.282	15.716	18.566	-	-	-	-1,1	0,3	-2,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	6.810	3.524	3.286	-	-	-	-4,5	-4,2	-4,8
darunter mit Berufsausbildung ²	25.635	11.577	14.058	-	-	-	-0,3	1,8	-2,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.837	615	1.222	-	-	-	1,3	0,5	1,7
davon ohne Angabe	3.504	1.745	1.759	-	-	-	-0,7	1,6	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	1.999	724	1.275	-	-	-	-3,9	-3,7	-4,0
davon mit Angabe	1.501	567	934	-	-	-	-5,2	-2,1	-7,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	789	308	481	-	-	-	-8,0	-4,6	-10,1
darunter mit Berufsausbildung ²	663	234	429	-	-	-	-2,2	0,9	-3,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	49	25	24	-	-	-	4,3	4,2	4,3
davon ohne Angabe	498	157	341	-	-	-	0,2	-9,2	5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

MOS.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	12.347	8.427	3.920	22,7	17,3	36,1	-1,8	-1,7	-1,9
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.387	6.065	2.322	4,4	2,3	10,4	-2,0	-2,4	-0,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.960	2.362	1.598	94,8	88,1	105,7	-1,2	0,2	-3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.387	6.065	2.322	4,4	2,3	10,4	-2,0	-2,4	-0,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	7.856	5.656	2.200	3,2	1,3	8,4	-1,9	-2,5	-0,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	524	403	121	27,5	18,5	70,4	-3,7	-1,7	-9,7
darunter TürkInnen	159	126	33	0,0	-5,3	26,9	-9,7	0,8	-35,3
darunter ItalienerInnen	49	27	22	40,0	-3,6	214,3	-3,9	-22,9	37,5
darunter JugoslawInnen ¹	38	29	9	65,2	70,6	50,0	192,3	262,5	80,0
darunter GriechInnen	7	*	*	-30,0	-	-	16,7	-	-
darunter KroatInnen	44	30	14	15,8	20,0	7,7	2,3	-6,3	27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.387	6.065	2.322	4,4	2,3	10,4	-2,0	-2,4	-0,9
darunter unter 15 J.	30	11	19	-40,0	-42,1	-38,7	25,0	22,2	26,7
darunter 15-24 J.	1.203	701	502	2,6	1,3	4,4	0,3	1,7	-1,6
darunter 25-34 J.	913	730	183	-10,2	-19,7	69,4	-6,2	-9,3	8,9
darunter 35-44 J.	1.705	1.530	175	-5,6	-7,3	12,2	-8,3	-9,6	4,8
darunter 45-54 J.	1.663	1.431	232	28,3	30,8	14,9	3,2	3,2	3,1
darunter 55-64 J.	1.401	945	456	-2,2	3,7	-12,5	-0,1	2,4	-5,0
darunter über 65 J.	1.472	717	755	17,3	10,1	25,0	-1,2	0,7	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.387	6.065	2.322	-	-	-	-2,0	-2,4	-0,9
davon mit Angabe	4.471	3.183	1.288	-	-	-	-3,6	-3,9	-3,0
darunter ohne Berufsausbildung	1.602	1.150	452	-	-	-	-	-10,0	-6,2
darunter mit Berufsausbildung	2.779	1.983	796	-	-	-	-0,3	0,0	-0,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	90	50	40	-	-	-	-4,3	-2,0	-7,0
davon ohne Angabe	3.916	2.882	1.034	-	-	-	-0,1	-0,8	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.960	2.362	1.598	94,8	88,1	105,7	-1,2	0,2	-3,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	3.734	2.250	1.484	94,2	88,0	104,4	-0,2	1,3	-2,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	226	112	114	105,5	89,8	123,5	-15,4	-17,6	-13,0
darunter TürkInnen	71	33	38	102,9	73,7	137,5	-17,4	-13,2	-20,8
darunter ItalienerInnen	24	6	18	242,9	-	157,1	9,1	-25,0	28,6
darunter JugoslawInnen ¹	17	9	8	21,4	-10,0	100,0	-15,0	-18,2	-11,1
darunter GriechInnen	3	*	*	-	-	-	0,0	-	-
darunter KroatInnen	23	12	11	283,3	140,0	-	-4,2	0,0	-8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	3.960	2.362	1.598	94,8	88,1	105,7	-1,2	0,2	-3,3
darunter 15-24 J.	448	250	198	60,0	48,8	76,8	-1,3	-1,2	-1,5
darunter 25-34 J.	781	480	301	41,5	28,3	69,1	-9,3	-7,3	-12,2
darunter 35-44 J.	1.203	738	465	96,9	94,7	100,4	-1,6	0,0	-4,1
darunter 45-54 J.	1.083	664	419	176,3	180,2	170,3	1,8	3,1	-0,2
darunter 55-64 J.	410	217	193	157,9	158,3	157,3	10,2	12,4	7,8
darunter über 65 J.	*	*	13	-	-	-48,0	-	-	-43,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	3.960	2.362	1.598	-	-	-	-1,2	0,2	-3,3
davon mit Angabe	2.138	1.313	825	-	-	-	-3,0	0,2	-7,7
darunter ohne Berufsausbildung	556	356	200	-	-	-	-13,0	-5,6	-23,7
darunter mit Berufsausbildung	1.524	925	599	-	-	-	0,9	2,4	-1,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	58	32	26	-	-	-	5,5	3,2	8,3
davon ohne Angabe	1.822	1.049	773	-	-	-	1,0	0,3	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

MOS.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.146	355	791	-2,6	1,4	-4,4	-1,0	-4,1	0,4
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	230	45	185	-10,2	-16,7	-8,4	14,4	-4,3	20,1
darunter Kleingründungen	330	105	225	-23,6	-21,1	-24,7	-14,9	-4,5	-19,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	586	205	381	19,8	25,8	16,9	3,0	-3,8	7,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

MOS.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	51.571	25.997	25.574	-1,4	1,3	-3,9	-1,2	1,2	-3,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	0,0	1,3	-1,1	-1,2	0,3	-2,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.387	6.065	2.322	-2,8	-2,4	-3,9	-2,0	-2,4	-0,9
BeamtenInnen ²	2.837	1.240	1.597	0,2	5,3	-3,3	1,3	5,1	-1,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	560	150	410	-45,8	-52,7	-42,7	-4,9	-4,5	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

MOS.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.989	11.115	20.874	-8,6	-12,3	-6,5	-1,8	-0,5	-2,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.796	7.068	728	31,0	26,7	95,7	1,3	1,6	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.837	1.240	1.597	4,7	32,9	-10,1	1,3	5,1	-1,4
darunter VZ BeamtInnen	2.041	581	1.460	-3,0	41,0	-13,8	-0,8	2,8	-2,1
darunter TZ BeamtInnen	796	659	137	31,6	26,5	63,1	7,1	7,2	7,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

MOS.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	5,3	5,5	5,0	-	-	-	23,3	7,8	38,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,4	5,7	-	-	-	34,2	15,8	50,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,6	5,5	-	-	-	13,2	6,5	19,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	7,4	5,9	-	-	-	16,1	8,8	22,9
darunter AusländerInnen	13,3	15,6	11,6	-	-	-	23,1	13,9	34,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MOS.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,8	2,8	2,8	-	-	-	33,3	12,0	55,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,7	2,9	4,4	-	-	-	32,1	7,4	57,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	2,9	-	-	-	23,1	9,4	38,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	3,5	-	-	-	27,6	14,3	45,8
darunter AusländerInnen	5,6	5,2	5,8	-	-	-	36,6	10,6	56,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MOS.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,5	2,8	2,2	-	-	-	13,6	12,0	15,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,4	-	-	-	27,3	36,4	40,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,1	2,6	-	-	-	3,7	3,3	8,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,4	2,4	-	-	-	0,0	3,0	0,0
darunter AusländerInnen	7,7	10,4	5,7	-	-	-	14,9	15,6	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MOS.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.029	1.943	2.086	-	-	-	23,8	10,5	39,3
darunter SGB II	1.888	973	915	-	-	-	14,3	10,1	19,1
darunter SGB III	2.141	970	1.171	-	-	-	33,5	10,9	60,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	89	40	49	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.133	651	482	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	487	191	296	-	-	-	35,3	14,4	53,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.177	575	602	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	676	326	350	-	-	-	24,3	16,4	32,6
darunter Alleinerziehende	332	311	21	-	-	-	11,0	10,7	16,7
darunter Behinderte	398	169	229	-	-	-	18,5	13,4	22,5
darunter Ausländer	528	264	264	-	-	-	22,8	14,3	32,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	36	14	22	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	129	78	51	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	81	51	30	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MOS.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.141	970	1.171	-	-	-	33,6	10,9	60,9
darunter unter 25	351	126	225	-	-	-	35,5	6,8	59,6
darunter über 50	621	305	316	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	381	174	207	-	-	-	38,0	20,8	56,8
darunter Alleinerziehende	69	63	6	-	-	-	13,1	10,5	50,0
darunter Behinderte	263	119	144	-	-	-	25,8	15,5	35,8
darunter Ausländer	221	88	133	-	-	-	34,8	11,4	56,5
darunter Ausländer unter 25	24	9	15	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	46	24	22	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	30	15	15	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

MOS.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.888	973	915	-	-	-	14,3	10,1	19,1
darunter unter 25 J.	136	65	71	-	-	-	34,7	32,7	36,5
darunter über 50 J.	556	270	286	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	294	152	142	-	-	-	10,1	11,8	8,4
darunter Alleinerziehende	262	247	15	-	-	-	10,1	10,3	7,1
darunter Behinderte	134	50	84	-	-	-	4,7	8,7	2,4
darunter Ausländer	307	176	131	-	-	-	15,4	15,8	14,9
darunter Ausländer unter 25 J.	12	5	7	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	83	54	29	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	51	36	15	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MOS.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.029	1.943	2.086	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.016	1.936	2.080	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.053	1.062	991	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.850	828	1.022	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	113	46	67	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	13	7	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.141	970	1.171	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.136	968	1.168	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	731	329	402	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.315	602	713	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	90	37	53	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	6	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.888	973	915	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.881	968	913	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.322	733	589	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	536	226	310	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	23	9	14	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	7	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.315	2.850	2.465	-	-	-	0,5	0,1	1,0
davon erwerbsfähig	3.763	2.060	1.703	-	-	-	1,6	0,1	3,5
davon nicht erwerbsfähig	1.552	790	762	-	-	-	-2,0	0,1	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,8	4,3	3,4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.763	2.060	1.703	-	-	-	1,6	0,1	3,5
darunter Deutsche	3.103	1.689	1.414	-	-	-	2,4	0,4	5,0
darunter Ausländer	653	367	286	-	-	-	-2,1	-1,1	-3,4
darunter Alleinerziehende	589	566	23	-	-	-	-1,8	-2,2	9,5
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	881	538	343	-	-	-	-2,0	3,1	*
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	475	310	165	-	-	-	12,0	20,2	0,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	359	213	146	-	-	-	-24,4	-19,3	-31,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MOS.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.461	1.110	1.351	-	-	-	-9,8	-10,2	-9,5
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	229	102	127	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	180	69	111	-	-	-	87,5	109,1	76,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	10	7	3	-	-	-	-64,3	-53,3	-76,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	123	52	71	-	-	-	59,7	108,0	36,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	172	49	123	-	-	-	8,2	-9,3	17,1
darunter ESG Einstiegsgeld	145	89	56	-	-	-	-58,1	-31,0	-74,2
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	5	7	-	-	-	-29,4	0,0	-41,7
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	10	5	5	-	-	-	25,0	25,0	25,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	67	29	38	-	-	-	52,3	38,1	58,3
darunter E Freie Förderung	19	7	12	-	-	-	-40,6	-41,7	-40,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	225	133	92	-	-	-	-6,3	-16,4	13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	997	487	510	-	-	-	-28,5	-37,3	-17,5
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	55	21	34	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	16	6	10	-	-	-	700,0	500,0	900,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	2	1	1	-	-	-	-66,7	-75,0	-50,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	64	27	37	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	145	89	56	-	-	-	-58,1	-59,0	-56,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	12	5	7	-	-	-	-29,4	-58,3	40,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	67	29	38	-	-	-	52,3	20,8	81,0
darunter E Freie Förderung	8	3	5	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	72	34	38	-	-	-	260,0	183,3	375,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.906	975	931	1,8	11,0	-6,4	-1,7	3,1	-6,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	149	50	99	-19,0	-12,3	-22,0	-7,5	11,1	-14,7
darunter mit Hauptschulabschluss	627	306	321	-14,1	-11,0	-16,8	-6,6	1,7	-13,2
darunter mit Realschulabschluss	675	356	319	15,4	32,8	0,6	7,8	14,5	1,3
darunter mit FH-/HS-Reife	455	263	192	21,7	25,8	16,4	-5,4	-	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.906	142	1.764	-	-	-	-1,7	1,4	-1,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	455	3	452	-	-	-	-5,4	-25,0	-5,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	675	30	645	-	-	-	7,8	66,7	6,1
mit Hauptschulabschluß	627	79	548	-	-	-	-6,6	-8,1	-6,3
ohne Hauptschulabschluß	149	30	119	-	-	-	-7,5	-6,3	-7,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MOS.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.073	516	557	42,1	60,7	28,3	3,5	-0,4	7,3
darunter mit Hauptschulabschluss	91	23	68	-40,5	-14,8	-46,0	-24,2	-20,7	-25,3
darunter mit mittlerem Abschluss	430	231	199	35,6	28,3	45,3	4,9	-6,5	22,1
darunter mit FH-/HS-Reife	552	262	290	93,7	129,8	69,6	8,9	8,3	9,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.073	66	1.007	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	91	15	76	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	430	28	402	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	552	23	529	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MOS.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.087	540	547	-35,9	-34,4	-37,3	-25,4	-25,7	-25,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	24	9	15	-75,3	-71,9	-76,9	-36,8	-43,8	-31,8
darunter mit Hauptschulabschluss	454	181	273	-42,4	-43,4	-41,7	-31,8	-29,6	-33,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	418	240	178	-37,3	-38,9	-35,0	-26,0	-29,4	-20,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	191	110	81	32,6	41,0	22,7	6,7	0,0	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MOS.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.352	681	671	-	-	-	-7,2	-6,3	-8,1
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.246	630	616	-	-	-	-7,4	-6,1	-8,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	106	51	55	-	-	-	-4,5	-7,3	-1,8
darunter TürkInnen	50	27	23	-	-	-	-13,8	-15,6	-11,5
darunter ItalienerInnen	15	5	10	-	-	-	-6,3	-28,6	11,1
darunter JugoslawInnen	8	3	5	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-100,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

MOS.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.352	681	671	-	-	-	-7,2	-6,3	-8,1
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	714	372	342	-	-	-	-15,8	-10,4	-21,0
darunter in Fördermaßnahmen	133	64	69	-	-	-	-23,6	-27,3	-19,8
darunter in Schule, Studium, Praktikum	227	105	122	-	-	-	15,8	11,7	19,6
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	33	11	22	-	-	-	94,1	175,0	69,2
darunter ohne Angabe des Verbleibs	245	129	116	-	-	-	10,4	2,4	20,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

MOS.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.425	2.972	3.453	17,1	14,4	19,6	1,0	2,3	-0,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.554	843	1.711	-4,0	-15,9	3,2	-1,4	-1,3	-1,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	11	3	8	37,5	50,0	33,3	22,2	200,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	55	19	36	-71,8	-81,4	-61,3	-17,9	0,0	-25,0
darunter Berufsfachschulen	1.369	801	568	14,8	15,4	13,8	-1,9	1,4	-6,3
darunter Berufskollegs	856	496	360	146,0	123,4	185,7	8,9	4,4	15,8
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.040	499	541	56,4	58,9	54,1	6,2	7,3	5,3
darunter Fachschulen	473	252	221	26,1	12,0	47,3	0,2	4,1	-3,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	67	59	8	63,4	63,9	60,0	4,7	0,0	60,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MOS.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	6.425	433	5.992	-	-	-	1,0	9,6	0,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.554	159	2.395	-	-	-	-1,4	16,9	-2,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	11	0	11	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	55	13	42	-	-	-	-17,9	-48,0	0,0
darunter Berufsfachschulen	1.369	137	1.232	-	-	-	-1,9	17,1	-3,7
darunter Berufskollegs	856	54	802	-	-	-	8,9	10,2	8,8
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.040	49	991	-	-	-	6,2	4,3	6,3
darunter Fachschulen	473	17	456	-	-	-	0,2	0,0	0,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	67	4	63	-	-	-	4,7	0,0	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

MOS.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.731	1.180	1.551	4,6	8,5	1,8	2,7	3,3	2,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.624	1.145	1.479	6,4	10,5	3,4	2,4	2,9	2,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	106	35	71	-25,9	-31,4	-22,8	12,8	20,7	9,2
darunter TürkInnen	50	17	33	0,0	-15,0	10,0	11,1	21,4	6,5
darunter ItalienerInnen	11	3	8	-54,2	-25,0	-60,0	83,3	-	60,0
darunter JugoslawInnen ¹	9	3	6	-30,8	-57,1	0,0	200,0	-	-
darunter GriechInnen	3	*	*	-	-	-	-40,0	-	-
darunter KroatInnen	*	*	4	-	-	-60,0	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MOS.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.731	1.180	1.551	-	-	-	2,7	3,3	2,3
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	816	287	529	-	-	-	1,9	4,7	0,4
darunter 19 bis 24 J.	1.737	800	937	-	-	-	3,2	4,0	2,5
darunter 25 - 34 J.	148	71	77	-	-	-	3,5	-4,1	11,6
darunter über 35 J.	30	22	8	-	-	-	0,0	-12,0	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,6	2,1	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	10,8	7,8	13,8	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	16,7	16,5	16,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	0,9	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

MOS.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.731	1.180	1.551	-	-	-	2,7	3,3	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.667	876	791	-	-	-	14,8	2,9	31,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	245	191	54	-	-	-	1,7	2,7	-1,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	264	178	86	-	-	-	10,5	12,7	6,2
darunter Gesundheitswesen	180	173	7	-	-	-	0,6	0,6	0,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	66	62	4	-	-	-	4,8	8,8	-33,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	163	60	103	-	-	-	-8,4	-6,3	-9,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	91	52	39	-	-	-	-1,1	-8,8	11,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	76	49	27	-	-	-	-7,3	0,0	-18,2
darunter Maschinenbau	300	40	260	-	-	-	8,7	0,0	10,2
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	44	36	8	-	-	-	0,0	-5,3	33,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	238	35	203	-	-	-	5,3	34,6	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	2.731	1.180	1.551	-	-	-	2,7	3,3	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.744	618	1.126	-	-	-	2,1	2,1	2,1
darunter Maschinenbau	300	40	260	-	-	-	8,7	0,0	10,2
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	238	35	203	-	-	-	5,3	34,6	1,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	189	18	171	-	-	-	3,8	12,5	3,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	146	23	123	-	-	-	-8,2	-20,7	-5,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	163	60	103	-	-	-	-8,4	-6,3	-9,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	264	178	86	-	-	-	10,5	12,7	6,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	245	191	54	-	-	-	1,7	2,7	-1,8
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	63	10	53	-	-	-	12,5	25,0	10,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	91	52	39	-	-	-	-1,1	-8,8	11,4
darunter Hochbau	45	11	34	-	-	-	12,5	37,5	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-	-	-	-1,2	0,3	-2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	22.219	11.837	10.382	-	-	-	-4,1	0,4	-8,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.495	2.516	979	-	-	-	2,9	3,6	1,3
darunter Gesundheitswesen	2.258	2.003	255	-	-	-	2,6	3,0	-0,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.526	1.923	603	-	-	-	1,0	0,4	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.743	1.412	1.331	-	-	-	-2,5	-0,8	-4,2
darunter Erziehung und Unterricht	1.118	934	184	-	-	-	2,9	3,1	2,2
darunter Herstellung von Metallerezeugnissen	3.171	767	2.404	-	-	-	-5,9	-7,1	-5,5
darunter Maschinenbau	4.437	658	3.779	-	-	-	-1,9	1,4	-2,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.067	634	433	-	-	-	-1,2	-1,9	-0,2
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	622	496	126	-	-	-	1,1	5,3	-12,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	782	494	288	-	-	-	-2,4	-1,6	-3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-	-	-	-1,2	0,3	-2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	22.940	9.230	13.710	-	-	-	-1,6	-1,0	-1,9
darunter Maschinenbau	4.437	658	3.779	-	-	-	-1,9	1,4	-2,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	3.171	767	2.404	-	-	-	-5,9	-7,1	-5,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	2.204	452	1.752	-	-	-	0,2	-4,6	1,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.743	1.412	1.331	-	-	-	-2,5	-0,8	-4,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.495	2.516	979	-	-	-	2,9	3,6	1,3
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.291	475	816	-	-	-	-8,2	-13,8	-4,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.035	225	810	-	-	-	-0,5	-3,8	0,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.119	471	648	-	-	-	-0,7	-2,3	0,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.526	1.923	603	-	-	-	1,0	0,4	2,7
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	919	331	588	-	-	-	-1,2	-2,9	-0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.146	355	791	-	-	-	-1,0	-4,1	0,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	931	328	603	-	-	-	-8,2	-3,0	-10,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	275	80	195	-	-	-	-4,2	-25,9	8,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100	68	32	-	-	-	-15,3	3,0	-38,5
D Energieversorgung	120	34	86	-	-	-	4,3	54,5	-7,5
I Gastgewerbe	74	27	47	-	-	-	23,3	0,0	42,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	68	25	43	-	-	-	15,3	66,7	-2,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	89	25	64	-	-	-	-7,3	-21,9	0,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	94	22	72	-	-	-	-16,8	-31,3	-11,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	32	20	12	-	-	-	113,3	81,8	200,0
C Verarbeitendes Gewerbe	50	16	34	-	-	-	22,0	14,3	25,9
P Erziehung u. Unterricht	29	11	18	-	-	-	7,4	22,2	0,0
F Baugewerbe	95	9	86	-	-	-	-13,6	-18,2	-13,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33	5	28	-	-	-	6,5	-44,4	27,3
J Information u. Kommunikation	25	4	21	-	-	-	-16,7	-50,0	-4,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	11	4	7	-	-	-	-15,4	300,0	-41,7
H Verkehr u. Lagerei	30	3	27	-	-	-	30,4	-25,0	42,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	2	16	-	-	-	20,0	100,0	14,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-40,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.146	355	791	-	-	-	-1,0	-4,1	0,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	998	311	687	-	-	-	-3,0	-7,2	-1,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	275	80	195	-	-	-	-4,2	-25,9	8,9
F Baugewerbe	95	9	86	-	-	-	-13,6	-18,2	-13,1
D Energieversorgung	120	34	86	-	-	-	4,3	54,5	-7,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	94	22	72	-	-	-	-16,8	-31,3	-11,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	89	25	64	-	-	-	-7,3	-21,9	0,0
I Gastgewerbe	74	27	47	-	-	-	23,3	0,0	42,4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	68	25	43	-	-	-	15,3	66,7	-2,3
C Verarbeitendes Gewerbe	50	16	34	-	-	-	22,0	14,3	25,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100	68	32	-	-	-	-15,3	3,0	-38,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	33	5	28	-	-	-	6,5	-44,4	27,3
H Verkehr u. Lagerei	30	3	27	-	-	-	30,4	-25,0	42,1
J Information u. Kommunikation	25	4	21	-	-	-	-16,7	-50,0	-4,5
P Erziehung u. Unterricht	29	11	18	-	-	-	7,4	22,2	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	2	16	-	-	-	20,0	100,0	14,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	32	20	12	-	-	-	113,3	81,8	200,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	11	4	7	-	-	-	-15,4	300,0	-41,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	3	0	3	-	-	-	-40,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.387	6.065	2.322	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	123	75	48	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.461	1.029	432	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	12	4	8	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	32	12	20	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	414	188	226	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.578	1.206	372	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	425	192	233	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	817	693	124	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	187	106	81	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	125	104	21	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	139	75	64	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	395	279	116	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	502	388	114	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	276	169	107	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	140	95	45	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	871	763	108	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	169	114	55	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	494	361	133	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	222	210	12	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

MOS.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.960	2.362	1.598	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	67	20	47	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	579	302	277	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	3	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	*	*	24	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	196	83	113	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	613	389	224	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	261	104	157	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	460	338	122	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	102	51	51	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	61	48	13	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	114	38	76	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	169	119	50	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	267	143	124	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100	58	42	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	76	49	27	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	402	342	60	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	140	68	72	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	218	117	101	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	90	79	11	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MOS.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.352	681	671	-	-	-	-7,2	-6,3	-8,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	744	565	179	-	-	-	-12,0	-12,7	-9,6
darunter Warenkaufleute	241	182	59	-	-	-	-8,4	0,0	-27,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	238	178	60	-	-	-	-3,3	-4,3	0,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	84	84	0	-	-	-	-19,2	-19,2	-
darunter GästebetreuerInnen	33	25	8	-	-	-	32,0	13,6	166,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	33	24	9	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	29	20	9	-	-	-	20,8	33,3	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	31	15	16	-	-	-	-6,1	-6,3	-5,9
darunter GartenbauerInnen	22	14	8	-	-	-	15,8	-12,5	166,7
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	13	13	0	-	-	-	18,2	18,2	-
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	20	10	10	-	-	-	17,6	11,1	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.352	681	671	-	-	-	-7,2	-6,3	-8,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	735	397	338	-	-	-	-20,8	-0,3	-36,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	238	178	60	-	-	-	-3,3	-4,3	0,0
darunter Warenkaufleute	241	182	59	-	-	-	-8,4	0,0	-27,2
darunter MechanikerInnen	55	3	52	-	-	-	-14,1	0,0	-14,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	44	4	40	-	-	-	-22,8	0,0	-24,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	40	5	35	-	-	-	0,0	-	-12,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	29	4	25	-	-	-	7,4	-	-7,4
darunter SpeisenerbereiterInnen	25	6	19	-	-	-	-34,2	-14,3	-38,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	18	0	18	-	-	-	28,6	-	28,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	31	15	16	-	-	-	-6,1	-6,3	-5,9
darunter WerkzeugmacherInnen	14	0	14	-	-	-	-17,6	-	-17,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.731	1.180	1.551	4,6	8,5	1,8	2,7	3,3	2,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.458	1.023	435	12,6	8,4	23,9	3,8	5,1	0,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	311	226	85	-8,5	-8,9	-7,6	1,0	3,2	-4,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	212	201	11	20,5	22,6	-8,3	5,0	4,1	22,2
darunter Warenkaufleute	264	181	83	16,3	16,8	15,3	7,3	7,7	6,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	202	158	44	-12,9	-5,4	-32,3	-0,5	1,3	-6,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	212	84	128	685,2	740,0	652,9	27,7	33,3	24,3
darunter KörperpflegerInnen	59	55	4	-4,8	-3,5	-20,0	5,4	5,8	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	94	53	41	-4,1	-10,2	5,1	0,0	-8,6	13,9
darunter GästebetreuerInnen	31	25	6	-8,8	0,0	-33,3	0,0	0,0	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	45	21	24	-4,3	-19,2	14,3	-8,2	16,7	-22,6
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	28	19	9	-12,5	11,8	-40,0	12,0	18,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.731	1.180	1.551	4,6	8,5	1,8	2,7	3,3	2,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.459	717	742	-5,1	25,1	-22,5	-5,7	16,4	-20,0
darunter ElektrikerInnen	152	3	149	7,0	-	6,4	9,4	-40,0	11,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	212	84	128	685,2	740,0	652,9	27,7	33,3	24,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	311	226	85	-8,5	-8,9	-7,6	1,0	3,2	-4,5
darunter Warenkaufleute	264	181	83	16,3	16,8	15,3	7,3	7,7	6,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	83	6	77	23,9	100,0	20,3	-2,4	20,0	-3,8
darunter IngenieurInnen	57	3	54	103,6	-	107,7	23,9	-50,0	35,0
darunter MetallverformerInnen (spanend)	47	0	47	17,5	-	17,5	4,4	-	4,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	202	158	44	-12,9	-5,4	-32,3	-0,5	1,3	-6,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	94	53	41	-4,1	-10,2	5,1	0,0	-8,6	13,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	37	3	34	-26,0	-	-30,6	-19,6	-25,0	-19,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	18.640	13.942	4.698	-0,7	0,0	-2,8	-3,9	1,2	-16,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.137	4.003	1.134	-8,3	-8,1	-9,1	0,8	1,3	-1,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.642	2.381	261	16,5	16,5	17,0	3,3	3,0	6,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.891	2.234	657	15,0	21,2	-1,9	3,6	4,5	0,8
darunter Warenkaufleute	2.838	2.005	833	3,8	4,8	1,6	1,6	1,4	2,3
darunter Reinigungsberufe	977	815	162	-20,0	-19,5	-22,5	-0,8	-1,5	2,5
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.494	782	712	-9,5	-23,6	13,6	-8,5	-6,0	-11,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.016	594	422	-8,1	2,4	-19,6	-1,6	-1,7	-1,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	425	401	24	4,7	2,0	84,6	13,0	12,6	20,0
darunter WarenprüferInnen	711	384	327	-2,3	-7,2	4,1	-3,1	-7,0	1,9
darunter SpeisenerbereiterInnen	509	343	166	-6,6	-5,2	-9,3	3,0	3,6	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MOS.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	17.607	7.484	10.123	-9,7	-14,4	-6,0	-3,4	-4,4	-2,6
darunter SchlosserInnen	1.606	119	1.487	-8,6	24,0	-10,5	-8,5	-16,2	-7,8
darunter TechnikerInnen	1.399	77	1.322	-1,6	-28,7	0,6	3,5	-2,5	3,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.137	4.003	1.134	-8,3	-8,1	-9,1	0,8	1,3	-1,0
darunter Landverkehr	1.094	54	1.040	-11,1	3,8	-11,7	-2,6	0,0	-2,7
darunter ElektrikerInnen	1.084	50	1.034	-5,4	16,3	-6,3	1,0	-19,4	2,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.342	340	1.002	-1,3	12,2	-5,1	-4,3	-6,3	-3,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	878	34	844	-8,4	78,9	-10,2	2,2	17,2	1,7
darunter Warenkaufleute	2.838	2.005	833	3,8	4,8	1,6	1,6	1,4	2,3
darunter MechanikerInnen	735	20	715	-6,2	122,2	-7,7	-2,9	11,1	-3,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.494	782	712	-9,5	-23,6	13,6	-8,5	-6,0	-11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MOS.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.041	581	1.460	-3,0	41,0	-13,8	-0,8	2,8	-2,1
darunter höherer Dienst	476	104	372	-4,0	57,6	-13,5	-0,8	1,0	-1,3
darunter gehobener Dienst	1.107	412	695	3,8	49,3	-12,0	0,1	3,0	-1,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	458	65	393	-12,9	-7,1	-13,8	-2,8	4,8	-3,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	796	659	137	31,6	26,5	63,1	7,1	7,2	7,0
darunter höherer Dienst	194	130	64	71,7	51,2	137,0	14,8	15,0	14,3
darunter gehobener Dienst	477	428	49	16,3	18,9	-2,0	4,1	6,5	-12,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	125	101	24	52,4	34,7	242,9	7,8	1,0	50,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MOS.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.475	510	965	-3,9	-38,4	36,5	-21,1	-33,9	-12,0
darunter höherer Dienst	76	41	35	-42,0	-6,8	-59,8	-54,8	-41,4	-64,3
darunter gehobener Dienst	314	111	203	-15,8	-14,6	-16,5	-16,5	-23,4	-12,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.008	345	663	12,1	-43,2	127,1	-23,9	-38,1	-13,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.170	1.052	118	38,5	31,8	151,1	-7,2	-8,6	7,3
darunter höherer Dienst	42	20	22	75,0	42,9	120,0	-4,5	-33,3	57,1
darunter gehobener Dienst	164	127	37	36,7	29,6	68,2	-14,6	-17,5	-2,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	953	900	53	40,4	35,5	253,3	-7,0	-6,9	-8,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

MOS.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	39.787	18.185	21.602	-2,9	-0,4	-4,9	-1,2	0,3	-2,4
darunter 1-9 Beschäftigte	8.359	4.859	3.500	-6,0	24,2	-29,7	-0,3	0,1	-0,8
darunter 10-19 Beschäftigte	4.266	2.147	2.119	1,7	2,7	0,8	-0,7	1,9	-3,2
darunter 50-99 Beschäftigte	5.994	2.558	3.436	-1,8	5,5	-6,6	1,2	1,6	0,9
darunter 250-499 Beschäftigte	5.327	2.228	3.099	3,9	12,1	-1,3	2,6	2,2	2,9
darunter 20-49 Beschäftigte	5.691	2.287	3.404	7,8	0,6	13,2	-11,5	-3,9	-16,0
darunter 100-249 Beschäftigte	3.739	1.316	2.423	-42,0	-42,6	-41,7	23,7	6,1	36,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	6.411	2.790	3.621	30,3	26,4	33,5	-8,7	-2,2	-13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

MOS.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	47,6	52,4	12,1	11,5	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	48,6	51,4	65,8	63,9	67,8
darunter 15 J. und älter	100,0	50,5	49,5	85,3	85,9	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	48,9	51,1	6,2	6,0	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,2	49,8	93,8	94,0	93,7
ausländisch	100,0	48,9	51,1	6,2	6,0	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	47,7	52,3	93,8	93,9	93,6
ausländisch	100,0	46,5	53,5	6,2	6,1	6,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,6	51,4	92,6	92,5	92,7
ausländisch	100,0	49,2	50,8	7,4	7,5	7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

MOS.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	46,2	53,8	95,0	96,0	94,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	36,2	63,8	5,0	4,0	5,9
darunter TürkinInnen	100,0	30,0	70,0	1,5	1,0	1,9
darunter ItalienerInnen	100,0	30,6	69,4	0,5	0,3	0,6
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	32,9	67,1	0,4	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	33,9	66,1	0,1	0,1	0,2
darunter KroatInnen	100,0	45,2	54,8	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	41,7	58,3	13,2	12,1	14,2
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,3	55,7	17,7	17,2	18,2
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	45,3	54,7	25,3	25,1	25,4
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,4	50,6	29,3	31,7	27,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	44,7	55,3	13,9	13,6	14,2
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	32,4	67,6	0,5	0,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,6	72,4	1,3	0,8	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	10,7	89,3	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,9	80,1	36,0	15,6	53,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,2	86,8	6,5	1,9	10,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,8	33,2	55,2	80,7	33,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,6	50,4	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

MOS.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	29,6	70,4	1,1	0,7	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	10,7	89,3	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,6	80,4	34,8	14,8	52,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,2	86,8	6,8	1,9	10,9
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,0	33,0	56,2	81,5	34,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,4	50,6	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	36,2	63,8	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	16,0	84,0	3,8	1,7	4,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,2	76,8	57,3	36,7	68,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	12,5	87,5	2,0	0,7	2,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,9	40,1	36,0	59,5	22,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	52,6	47,4	1,0	1,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MOS.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,5	54,5	89,9	89,5	90,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,4	49,6	21,2	23,5	19,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	44,9	55,1	73,5	72,5	74,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	33,9	66,1	5,3	3,9	6,4
davon ohne Angabe	100,0	47,5	52,5	10,1	10,5	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,8	54,2	90,7	90,0	91,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	51,7	48,3	19,9	22,4	17,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	45,2	54,8	74,8	73,7	75,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	33,5	66,5	5,4	3,9	6,6
davon ohne Angabe	100,0	49,8	50,2	9,3	10,0	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MOS.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	36,2	63,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,8	62,2	75,1	78,3	73,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	39,0	61,0	52,6	54,3	51,5
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	35,3	64,7	44,2	41,3	45,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	51,0	49,0	3,3	4,4	2,6
davon ohne Angabe	100,0	31,5	68,5	24,9	21,7	26,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

MOS.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	39.787	18.185	21.602	40,6	38,2	42,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	50.668	22.168	28.500	51,7	46,6	56,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

MOS.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	68,3	31,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	72,3	27,7	67,9	72,0	59,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	32,1	28,0	40,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,3	27,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	72,0	28,0	93,7	93,3	94,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	76,9	23,1	6,2	6,6	5,2
darunter TürkInnen	100,0	79,2	20,8	30,3	31,3	27,3
darunter ItalienerInnen	100,0	55,1	44,9	9,4	6,7	18,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	76,3	23,7	7,3	7,2	7,4
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	68,2	31,8	8,4	7,4	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,3	27,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	36,7	63,3	0,4	0,2	0,8
darunter 15-24 J.	100,0	58,3	41,7	14,3	11,6	21,6
darunter 25-34 J.	100,0	80,0	20,0	10,9	12,0	7,9
darunter 35-44 J.	100,0	89,7	10,3	20,3	25,2	7,5
darunter 45-54 J.	100,0	86,0	14,0	19,8	23,6	10,0
darunter 55-64 J.	100,0	67,5	32,5	16,7	15,6	19,6
darunter über 65 J.	100,0	48,7	51,3	17,6	11,8	32,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,3	27,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	71,2	28,8	53,3	52,5	55,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	71,8	28,2	35,8	36,1	35,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	71,4	28,6	62,2	62,3	61,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	55,6	44,4	2,0	1,6	3,1
davon ohne Angabe	100,0	73,6	26,4	46,7	47,5	44,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,3	39,7	94,3	95,3	92,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	49,6	50,4	5,7	4,7	7,1
darunter TürkInnen	100,0	46,5	53,5	31,4	29,5	33,3
darunter ItalienerInnen	100,0	25,0	75,0	10,6	5,4	15,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	52,9	47,1	7,5	8,0	7,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,3	-	-
darunter KroatInnen	100,0	52,2	47,8	10,2	10,7	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MOS.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	55,8	44,2	11,3	10,6	12,4
darunter 25-34 J.	100,0	61,5	38,5	19,7	20,3	18,8
darunter 35-44 J.	100,0	61,3	38,7	30,4	31,2	29,1
darunter 45-54 J.	100,0	61,3	38,7	27,3	28,1	26,2
darunter 55-64 J.	100,0	52,9	47,1	10,4	9,2	12,1
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	-	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	61,4	38,6	54,0	55,6	51,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	64,0	36,0	26,0	27,1	24,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,7	39,3	71,3	70,4	72,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	55,2	44,8	2,7	2,4	3,2
davon ohne Angabe	100,0	57,6	42,4	46,0	44,4	48,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

MOS.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	19,6	80,4	20,1	12,7	23,4
darunter Klein Gründungen	100,0	31,8	68,2	28,8	29,6	28,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,0	65,0	51,1	57,7	48,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

MOS.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	77,1	70,0	84,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	72,3	27,7	16,3	23,3	9,1
BeamtenInnen ²	100,0	43,7	56,3	5,5	4,8	6,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,8	73,2	1,1	0,6	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

MOS.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,7	65,3	80,4	61,1	96,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,7	9,3	19,6	38,9	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	43,7	56,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	28,5	71,5	71,9	46,9	91,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	82,8	17,2	28,1	53,1	8,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

MOS.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	51,5	48,5	46,9	50,1	43,9
darunter SGB III	100,0	45,3	54,7	53,1	49,9	56,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	44,9	55,1	2,2	2,1	2,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	57,5	42,5	28,1	33,5	23,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,2	60,8	12,1	9,8	14,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,9	51,1	29,2	29,6	28,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,2	51,8	16,8	16,8	16,8
darunter Alleinerziehende	100,0	93,7	6,3	8,2	16,0	1,0
darunter Behinderte	100,0	42,5	57,5	9,9	8,7	11,0
darunter Ausländer	100,0	50,0	50,0	13,1	13,6	12,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,9	61,1	6,8	5,3	8,3
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	60,5	39,5	24,4	29,5	19,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	63,0	37,0	15,3	19,3	11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MOS.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	35,9	64,1	16,4	13,0	19,2
darunter über 50	100,0	49,1	50,9	29,0	31,4	27,0
darunter über 55	100,0	45,7	54,3	17,8	17,9	17,7
darunter Alleinerziehende	100,0	91,3	8,7	3,2	6,5	0,5
darunter Behinderte	100,0	45,2	54,8	12,3	12,3	12,3
darunter Ausländer	100,0	39,8	60,2	10,3	9,1	11,4
darunter Ausländer unter 25	100,0	37,5	62,5	10,9	10,2	11,3
darunter Ausländer über 50	100,0	53,3	48,9	20,4	27,3	16,5
darunter Ausländer über 55	100,0	50,0	50,0	13,6	17,0	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

MOS.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	47,8	52,2	7,2	6,7	7,8
darunter über 50 J.	100,0	48,6	51,4	29,4	27,7	31,3
darunter über 55 J.	100,0	51,7	48,3	15,6	15,6	15,5
darunter Alleinerziehende	100,0	94,3	5,7	13,9	25,4	1,6
darunter Behinderte	100,0	37,3	62,7	7,1	5,1	9,2
darunter Ausländer	100,0	57,3	42,7	16,2	18,1	14,3
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	41,7	58,3	3,9	2,8	5,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	65,1	34,9	27,5	30,7	22,1
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	70,6	29,4	16,3	20,5	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MOS.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,2	51,8	99,7	99,6	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,7	48,3	51,1	54,9	47,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,8	55,2	46,1	42,8	49,1
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	40,7	59,3	2,8	2,4	3,2
darunter keine Angabe	100,0	53,8	46,2	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,3	54,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,3	54,7	99,8	99,8	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,0	55,0	34,2	34,0	34,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,8	54,2	61,6	62,2	61,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	41,1	58,9	4,2	3,8	4,5
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,5	48,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	51,5	48,5	99,6	99,5	99,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	55,4	44,6	70,3	75,7	64,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	28,5	23,3	34,0
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,1	60,9	1,2	0,9	1,5
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,4	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,6	46,4	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,7	45,3	70,8	72,3	69,1
davon nicht erwerbsfähig	100,0	50,9	49,1	29,2	27,7	30,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,7	45,3	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	54,4	45,6	82,5	82,0	83,0
darunter Ausländer	0,0	56,2	43,8	17,3	17,8	16,8
darunter Alleinerziehende	0,0	96,1	3,9	15,7	27,5	1,4
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	61,1	38,9	23,4	26,1	20,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,3	34,7	53,9	57,6	48,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	59,3	40,7	40,7	39,6	42,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MOS.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,5	55,5	9,3	9,2	9,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	38,3	61,7	7,3	6,2	8,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	70,0	30,0	0,4	0,6	0,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,3	57,7	5,0	4,7	5,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	28,5	71,5	7,0	4,4	9,1
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	61,4	38,6	5,9	8,0	4,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	41,7	58,3	0,5	0,5	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	50,0	50,0	0,4	0,5	0,4
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,3	56,7	2,7	2,6	2,8
darunter E Freie Förderung	100,0	36,8	63,2	0,8	0,6	0,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	59,1	40,9	9,1	12,0	6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	38,2	61,8	5,5	4,3	6,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	37,5	62,5	1,7	1,2	2,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,0	50,0	0,3	0,2	0,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	42,2	57,8	6,4	5,5	7,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	61,4	38,6	14,6	18,3	11,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	41,7	58,3	1,2	1,0	1,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,3	56,7	6,7	6,0	7,5
darunter E Freie Förderung	100,0	37,5	62,5	0,7	0,6	1,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	47,2	52,8	7,2	7,0	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

MOS.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.554	100,0	1.554		100,0
darunter Gymnasium	688	44,3	529		34,0
darunter Realschule	382	24,6	547		35,2
darunter Hauptschule	483	31,1	475		30,6
darunter Sonstige	*	*	3		0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

MOS.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	33,6	66,4	7,8	5,1	10,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	48,8	51,2	32,9	31,4	34,5
darunter mit Realschulabschluss	100,0	52,7	47,3	35,4	36,5	34,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	57,8	42,2	23,9	27,0	20,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	7,5	92,5	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,7	99,3	23,9	2,1	25,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,4	95,6	35,4	21,1	36,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	12,6	87,4	32,9	55,6	31,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	20,1	79,9	7,8	21,1	6,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MOS.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	25,3	74,7	8,5	4,5	12,2
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	53,7	46,3	40,1	44,8	35,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	47,5	52,5	51,4	50,8	52,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,2	93,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	16,5	83,5	8,5	22,7	7,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,5	93,5	40,1	42,4	39,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	4,2	95,8	51,4	34,8	52,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MOS.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,5	62,5	2,2	1,7	2,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,9	60,1	41,8	33,5	49,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	57,4	42,6	38,5	44,4	32,5
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	57,6	42,4	17,6	20,4	14,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MOS.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	50,6	49,4	92,2	92,5	91,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,1	51,9	7,8	7,5	8,2
darunter TürkInnen	100,0	54,0	46,0	47,2	52,9	41,8
darunter ItalienerInnen	100,0	33,3	66,7	14,2	9,8	18,2
darunter JugoslawInnen	100,0	37,5	62,5	7,5	5,9	9,1
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	52,1	47,9	52,8	54,6	51,0
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	48,1	51,9	9,8	9,4	10,3
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,3	53,7	16,8	15,4	18,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	33,3	66,7	2,4	1,6	3,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	52,7	47,3	18,1	18,9	17,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

MOS.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	33,0	67,0	39,8	28,4	49,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	27,3	72,7	0,2	0,1	0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	34,5	65,5	0,9	0,6	1,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	58,5	41,5	21,3	27,0	16,4
darunter Berufskollegs	100,0	57,9	42,1	13,3	16,7	10,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	48,0	52,0	16,2	16,8	15,7
darunter Fachschulen	100,0	53,3	46,7	7,4	8,5	6,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	88,1	11,9	1,0	2,0	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MOS.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	6,7	93,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	6,2	93,8	39,8	36,7	40,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	23,6	76,4	0,9	3,0	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	10,0	90,0	21,3	31,6	20,6
darunter Berufskollegs	100,0	6,3	93,7	13,3	12,5	13,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,7	95,3	16,2	11,3	16,5
darunter Fachschulen	100,0	3,6	96,4	7,4	3,9	7,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	6,0	94,0	1,0	0,9	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

MOS.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	43,6	56,4	96,1	97,0	95,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	33,0	67,0	3,9	3,0	4,6
darunter TürkInnen	100,0	34,0	66,0	47,2	48,6	46,5
darunter ItalienerInnen	100,0	27,3	72,7	10,4	8,6	11,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,3	66,7	8,5	8,6	8,5
darunter GriechInnen	100,0	-	-	2,8	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	-	-	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MOS.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,2	64,8	29,9	24,3	34,1
darunter 19 bis 24 J.	100,0	46,1	53,9	63,6	67,8	60,4
darunter 25 - 34 J.	100,0	48,0	52,0	5,4	6,0	5,0
darunter über 35 J.	100,0	73,3	26,7	1,1	1,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

MOS.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,5	47,5	61,0	74,2	51,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,0	22,0	9,0	16,2	3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,4	32,6	9,7	15,1	5,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	96,1	3,9	6,6	14,7	0,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	93,9	6,1	2,4	5,3	0,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	36,8	63,2	6,0	5,1	6,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,1	42,9	3,3	4,4	2,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	64,5	35,5	2,8	4,2	1,7
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	11,0	3,4	16,8
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	81,8	18,2	1,6	3,1	0,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,7	85,3	8,7	3,0	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

MOS.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,4	64,6	63,9	52,4	72,6
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	11,0	3,4	16,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	14,7	85,3	8,7	3,0	13,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	9,5	90,5	6,9	1,5	11,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	15,8	84,2	5,3	1,9	7,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	36,8	63,2	6,0	5,1	6,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	67,4	32,6	9,7	15,1	5,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,0	22,0	9,0	16,2	3,5
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	15,9	84,1	2,3	0,8	3,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,1	42,9	3,3	4,4	2,5
darunter Hochbau	100,0	24,4	75,6	1,6	0,9	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MOS.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	53,3	46,7	55,8	65,1	48,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,0	28,0	8,8	13,8	4,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,7	11,3	5,7	11,0	1,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,1	23,9	6,3	10,6	2,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,5	48,5	6,9	7,8	6,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	83,5	16,5	2,8	5,1	0,9
darunter Herstellung von Metallerezeugnissen	100,0	24,2	75,8	8,0	4,2	11,1
darunter Maschinenbau	100,0	14,8	85,2	11,2	3,6	17,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	59,4	40,6	2,7	3,5	2,0
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	79,7	20,3	1,6	2,7	0,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	63,2	36,8	2,0	2,7	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MOS.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,2	59,8	57,7	50,8	63,5
darunter Maschinenbau	100,0	14,8	85,2	11,2	3,6	17,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	24,2	75,8	8,0	4,2	11,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	20,5	79,5	5,5	2,5	8,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	51,5	48,5	6,9	7,8	6,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	72,0	28,0	8,8	13,8	4,5
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	36,8	63,2	3,2	2,6	3,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,7	78,3	2,6	1,2	3,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,1	57,9	2,8	2,6	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	76,1	23,9	6,3	10,6	2,8
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	36,0	64,0	2,3	1,8	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MOS.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,2	64,8	81,2	92,4	76,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,1	70,9	24,0	22,5	24,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,0	32,0	8,7	19,2	4,0
D Energieversorgung	100,0	28,3	71,7	10,5	9,6	10,9
I Gastgewerbe	100,0	36,5	63,5	6,5	7,6	5,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	36,8	63,2	5,9	7,0	5,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	28,1	71,9	7,8	7,0	8,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	23,4	76,6	8,2	6,2	9,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	62,5	37,5	2,8	5,6	1,5
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,0	68,0	4,4	4,5	4,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	37,9	62,1	2,5	3,1	2,3
F Baugewerbe	100,0	9,5	90,5	8,3	2,5	10,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	15,2	84,8	2,9	1,4	3,5
J Information u. Kommunikation	100,0	16,0	84,0	2,2	1,1	2,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	36,4	63,6	1,0	1,1	0,9
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,0	90,0	2,6	0,8	3,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	1,6	0,6	2,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,0	69,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	31,2	68,8	87,1	87,6	86,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,1	70,9	24,0	22,5	24,7
F Baugewerbe	100,0	9,5	90,5	8,3	2,5	10,9
D Energieversorgung	100,0	28,3	71,7	10,5	9,6	10,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	23,4	76,6	8,2	6,2	9,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	28,1	71,9	7,8	7,0	8,1
I Gastgewerbe	100,0	36,5	63,5	6,5	7,6	5,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	36,8	63,2	5,9	7,0	5,4
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,0	68,0	4,4	4,5	4,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,0	32,0	8,7	19,2	4,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	15,2	84,8	2,9	1,4	3,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	10,0	90,0	2,6	0,8	3,4
J Information u. Kommunikation	100,0	16,0	84,0	2,2	1,1	2,7
P Erziehung u. Unterricht	100,0	37,9	62,1	2,5	3,1	2,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	11,1	88,9	1,6	0,6	2,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	62,5	37,5	2,8	5,6	1,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	36,4	63,6	1,0	1,1	0,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MOS.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	72,3	27,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	61,0	39,0	1,5	1,2	2,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	70,4	29,6	17,4	17,0	18,6
darunter D Energieversorgung	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	37,5	62,5	0,4	0,2	0,9
darunter F Baugewerbe	100,0	45,4	54,6	4,9	3,1	9,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,4	23,6	18,8	19,9	16,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	45,2	54,8	5,1	3,2	10,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	84,8	15,2	9,7	11,4	5,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	56,7	43,3	2,2	1,7	3,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	83,2	16,8	1,5	1,7	0,9
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,0	46,0	1,7	1,2	2,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,6	29,4	4,7	4,6	5,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	77,3	22,7	6,0	6,4	4,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,2	38,8	3,3	2,8	4,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	67,9	32,1	1,7	1,6	1,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,6	12,4	10,4	12,6	4,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	67,5	32,5	2,0	1,9	2,4
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,1	26,9	5,9	6,0	5,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,6	5,4	2,6	3,5	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

MOS.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	29,9	70,1	1,7	0,8	2,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	52,2	47,8	14,6	12,8	17,3
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	-	-	-	-	1,5
darunter F Baugewerbe	100,0	42,3	57,7	4,9	3,5	7,1
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,5	36,5	15,5	16,5	14,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	39,8	60,2	6,6	4,4	9,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,5	26,5	11,6	14,3	7,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	50,0	50,0	2,6	2,2	3,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	78,7	21,3	1,5	2,0	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	2,9	1,6	4,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,4	29,6	4,3	5,0	3,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	53,6	46,4	6,7	6,1	7,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	58,0	42,0	2,5	2,5	2,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,5	35,5	1,9	2,1	1,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,1	14,9	10,2	14,5	3,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	48,6	51,4	3,5	2,9	4,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	53,7	46,3	5,5	5,0	6,3
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	87,8	12,2	2,3	3,3	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MOS.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	75,9	24,1	55,0	83,0	26,7
darunter Warenkaufleute	100,0	75,5	24,5	17,8	26,7	8,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,8	25,2	17,6	26,1	8,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,2	12,3	0,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,8	24,2	2,4	3,7	1,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	72,7	27,3	2,4	3,5	1,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	69,0	31,0	2,1	2,9	1,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	48,4	51,6	2,3	2,2	2,4
darunter GartenbauerInnen	100,0	63,6	36,4	1,6	2,1	1,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	1,0	1,9	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	50,0	50,0	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	54,0	46,0	54,4	58,3	50,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,8	25,2	17,6	26,1	8,9
darunter Warenkaufleute	100,0	75,5	24,5	17,8	26,7	8,8
darunter MechanikerInnen	100,0	5,5	94,5	4,1	0,4	7,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	9,1	90,9	3,3	0,6	6,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	12,5	87,5	3,0	0,7	5,2
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	13,8	86,2	2,1	0,6	3,7
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	24,0	76,0	1,8	0,9	2,8
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	48,4	51,6	2,3	2,2	2,4
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,2	29,8	53,4	86,7	28,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	11,4	19,2	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,8	5,2	7,8	17,0	0,7
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	9,7	15,3	5,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,2	21,8	7,4	13,4	2,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	39,6	60,4	7,8	7,1	8,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,2	6,8	2,2	4,7	0,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,4	43,6	3,4	4,5	2,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,6	19,4	1,1	2,1	0,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	46,7	53,3	1,6	1,8	1,5
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	67,9	32,1	1,0	1,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,2	56,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	49,1	50,9	53,4	60,8	47,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,0	98,0	5,6	0,3	9,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	39,6	60,4	7,8	7,1	8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	72,7	27,3	11,4	19,2	5,5
darunter Warenkaufleute	100,0	68,6	31,4	9,7	15,3	5,4
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	7,2	92,8	3,0	0,5	5,0
darunter IngenieurInnen	100,0	5,3	94,7	2,1	0,3	3,5
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	0,0	100,0	1,7	0,0	3,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,2	21,8	7,4	13,4	2,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,4	43,6	3,4	4,5	2,6
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,1	91,9	1,4	0,3	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	74,8	25,2	46,8	76,7	21,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,9	22,1	12,9	22,0	5,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,1	9,9	6,6	13,1	1,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	77,3	22,7	7,3	12,3	3,0
darunter Warenkaufleute	100,0	70,6	29,4	7,1	11,0	3,9
darunter Reinigungsberufe	100,0	83,4	16,6	2,5	4,5	0,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	52,3	47,7	3,8	4,3	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,5	41,5	2,6	3,3	2,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	94,4	5,6	1,1	2,2	0,1
darunter WarenprüferInnen	100,0	54,0	46,0	1,8	2,1	1,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	67,4	32,6	1,3	1,9	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MOS.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,5	57,5	44,3	41,2	46,9
darunter SchlosserInnen	100,0	7,4	92,6	4,0	0,7	6,9
darunter TechnikerInnen	100,0	5,5	94,5	3,5	0,4	6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,9	22,1	12,9	22,0	5,2
darunter Landverkehr	100,0	4,9	95,1	2,7	0,3	4,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,6	95,4	2,7	0,3	4,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,3	74,7	3,4	1,9	4,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	3,9	96,1	2,2	0,2	3,9
darunter Warenkaufleute	100,0	70,6	29,4	7,1	11,0	3,9
darunter MechanikerInnen	100,0	2,7	97,3	1,8	0,1	3,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	52,3	47,7	3,8	4,3	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

MOS.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,9	6,5	5,5	7,3	8,1	7,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,9	6,6	5,6	8,5	9,3	7,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,3	4,8	2,7	-10,1	-19,4	-5,6
darunter TürklInnen	8,4	9,6	4,1	29,7	27,3	32,5
darunter ItalienerInnen	5,7	5,1	2,2	-31,3	-0,3	-37,2
darunter JugoslawInnen	6,3	6,4	3,1	96,7	22,7	184,1
darunter GriechInnen	5,4	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	-	-	-	-	-	-66,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

MOS.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	6,5	5,5	7,3	8,1	7,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,8	7,3	21,8	26,2	18,3	51,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,1	5,6	19,9	-0,8	-1,0	1,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,0	8,4	77,0	2,9	5,5	-22,0
darunter Warenkaufleute	9,3	9,0	21,7	12,1	11,4	13,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,0	7,1	24,0	-24,1	-22,3	-31,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	84,8	77,8	59,2	41,3	39,9	43,1
darunter KörperpflegerInnen	24,5	24,1	423,1	-6,2	-4,7	-20,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,3	8,9	12,6	4,0	-12,5	31,3
darunter GästebetreuerInnen	9,8	10,1	36,2	-4,1	8,4	-37,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,4	9,6	8,0	1,9	-16,6	24,3
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	17,7	20,9	28,4	-7,7	9,3	-30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

MOS.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,9	6,5	5,5	7,3	8,1	7,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,3	9,6	7,1	7,6	29,5	-7,2
darunter ElektrikerInnen	14,0	6,0	0,3	13,1	-	13,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	84,8	77,8	59,2	41,3	39,9	43,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,1	5,6	19,9	-0,8	-1,0	1,3
darunter Warenkaufleute	9,3	9,0	21,7	12,1	11,4	13,2
darunter MalerInnen, verw. Berufe	15,5	17,1	1,2	23,1	155,9	16,7
darunter IngenieurInnen	8,2	6,4	0,5	81,2	-	88,2
darunter MetallverformerInnen (spanend)	5,4	0,0	0,0	27,5	-	29,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,0	7,1	24,0	-24,1	-22,3	-31,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	9,3	8,9	12,6	4,0	-12,5	31,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	9,1	16,7	0,8	-16,6	-	-20,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MOS.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	28,5	71,5	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,8	78,2	23,3	17,9	25,5
darunter gehobener Dienst	100,0	37,2	62,8	54,2	70,9	47,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	14,2	85,8	22,4	11,2	26,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	82,8	17,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	67,0	33,0	24,4	19,7	46,7
darunter gehobener Dienst	100,0	89,7	10,3	59,9	64,9	35,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	80,8	19,2	15,7	15,3	17,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MOS.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	34,6	65,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	53,9	46,1	5,2	8,0	3,6
darunter gehobener Dienst	100,0	35,4	64,6	21,3	21,8	21,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	34,2	65,8	68,3	67,6	68,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MOS.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	89,9	10,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	47,6	52,4	3,6	1,9	18,6
darunter gehobener Dienst	100,0	77,4	22,6	14,0	12,1	31,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,4	5,6	81,5	85,6	44,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

MOS.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	467	13,3
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.881	96,0
betreute Kinder 6-11 Jahre	729	9,7
betreute Kinder 11-14 Jahre	21	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

MOS.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	467	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	32	6,9
3-6 Jahre insgesamt	3.881	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	195	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

MOS.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.460	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.815	81,4
darunter 10-19 Beschäftigte	319	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	194	5,6
darunter 50-99 Beschäftigte	76	2,2
darunter 100-249 Beschäftigte	37	1,1
darunter 250-499 Beschäftigte	10	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	9	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MOS.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,7	54,3	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	58,1	41,9	21,0	26,7	16,2
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,3	49,7	10,7	11,8	9,8
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,7	57,3	15,1	14,1	15,9
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	41,8	58,2	13,4	12,3	14,3
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,2	59,8	14,3	12,6	15,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	35,2	64,8	9,4	7,2	11,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	43,5	56,5	16,1	15,3	16,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.